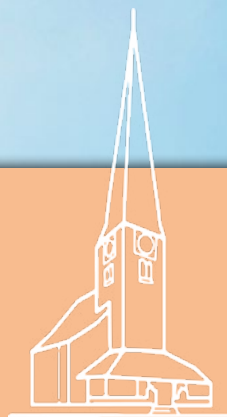




andrey-camara-TWW/cPeM4-unsplash

# Gemeindebrief Nikolassee

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde



08/09  
2026

# Inhaltsverzeichnis

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| An(ge)dacht                  | Seite 3  |
| Bericht aus dem GKR          | Seite 5  |
| Hochzeitsfestival            | Seite 6  |
| Frühlingsfest                | Seite 10 |
| Taufe                        | Seite 12 |
| KiTa-Abschied                | Seite 14 |
| Erinnerungen an René Toschka | Seite 16 |
| Alex Gießler – Jugendarbeit  | Seite 18 |
| Kindergottesdienst           | Seite 19 |
| Gottesdienste                | Seite 20 |
| Spendendinner                | Seite 22 |
| Jazz- & Filmabende           | Seite 24 |
| Literaturkreis               | Seite 26 |
| Café Taubenschlag            | Seite 27 |
| Orgelradtour                 | Seite 28 |
| Vorfreude auf Florenz        | Seite 29 |
| Amtshandlungen               | Seite 30 |
| Austräger*innen gesucht      | Seite 31 |
| Angebote & Gemeindegruppen   | Seite 38 |
| Kontakte                     | Seite 40 |



*Abschied aus der Kita / S. 14*



*Hochzeitsfestival / S. 6*



*Frühlingsfest / S. 10*



*René Toschka / S. 16*

## **Gott, der HERR, ist Sonne und Schild.**

Sommerferienversprechen in Psalm 84,12



Aktualisierungen, Ergänzungen oder Änderungen von Terminen oder Themen sind zu gegebener Zeit unserer Website zu entnehmen: <https://gemeinde-nikolassee.de>  
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober/November 2026 ist der 1. September 2026. Beitragswünsche gerne einreichen unter: [redaktion@gemeinde-nikolassee.de](mailto:redaktion@gemeinde-nikolassee.de)

## Liebe Leser\*innen,

was antworten Sie, wenn Sie jemand fragt: „Wo kommen Sie her?“ Nennen Sie den Ort Ihrer Kindheit? Die Stadt, in der Sie am längsten gelebt haben? Und Ihr Zuhause? Ist das dort, wo Sie gerade wohnen?

Seit einem knappen Jahr ist Nikolassee mein Zuhause, mein Wohn- und Arbeitsort. Damit gelte ich immer noch als *die neue Pfarrerin*.

Ab wann ist man eigentlich nicht mehr neu? Wenn man den kürzesten Weg zum Schlachtensee und dort die beste Bade-  
stelle kennt? Wenn der Blumenverkäufer meinen Namen kennt und bemerkt, dass ich im Urlaub war? Wenn ich auf der Rehwiese mehr Hunde als Menschen mit Namen begrüßen kann – oder umgekehrt?

Ilona Hartmann fragt in einem Artikel: „Heimat oder Übergangslösung – ist Berlin eine Stadt zum Ankommen?“ Ich empfinde es als Privileg, dass ich hier in Berlin *gelandet* bin. Aber angekommen? Das klingt so fertig und eingerichtet. Besser gefällt mir der Gedanke: Ich habe einen Platz. Hier gehöre ich hin. Oder zumindest dazu. Macht das schon mein Zuhause aus? Noch nicht ganz. *Zuhause* ist zudem der Ort, an dem ich nicht wachsam sein muss. Wo ich nicht ständig überlegen muss, was von mir erwartet wird. Wo ich mit meiner Familie Abendbrot esse. Einfach so.

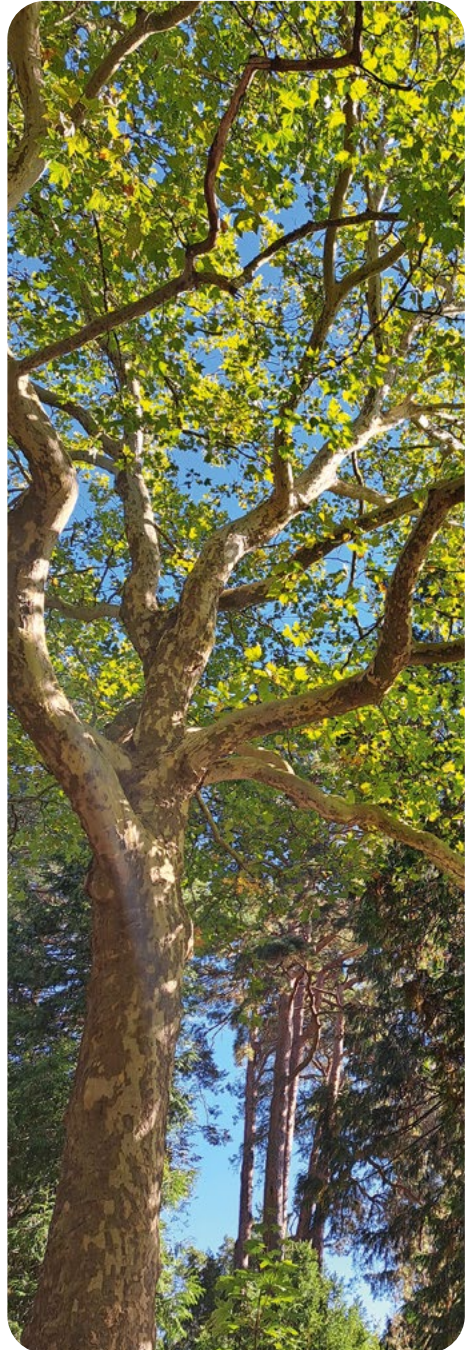


Foto: Stella Burckschat



In einigen Wochen werde ich aus der Dienstwohnung im Kirchweg ausziehen und mit meiner Patchworkfamilie in einer privaten Wohnung leben. Wohnen und Arbeiten, Amt und Privatleben werden nicht mehr unter demselben Dach stattfinden.

Einer Frau, die ich von der Rehwiese kenne – damals noch eine *Hundebe- kanntschaft* –, erzählte ich von meinen Umzugsplänen. Da standen sie noch in den Sternen. Auch davon, dass ich wegen später Abend- und früher Morgentermine dann manchmal würde in meinem Amtszimmer übernachten müssen. Am nächsten Tag schrieb sie mir. Sie habe sich mit ihrem Mann besprochen: Wenn ihr Gästezimmer frei sei, könne ich dort übernachten. Hund Kasi natürlich auch.

Was für ein Glück: *eine Bleibe und familiäre Anbindung!*

Auch das ist für mich ein Zuhause-Gefühl: Kontakte zu knüpfen – mit Menschen und mit Tieren. Willkommen zu heißen und selbst willkommen ge- heißen zu werden. Jemand sagt: Hier ist Platz für dich.

Bald werde ich also tatsächlich so privilegiert sein, in Berlin von zwei Zuhause sprechen zu können. Aber zunächst geht es für mich in den Sommerurlaub.

Ich wünsche Ihnen – verreist oder zu Hause – gute Sommertage mit gedeckten Abendbrottschen!

*Herzlich,  
Ihre Pfarrerin Angelika Gogolin*

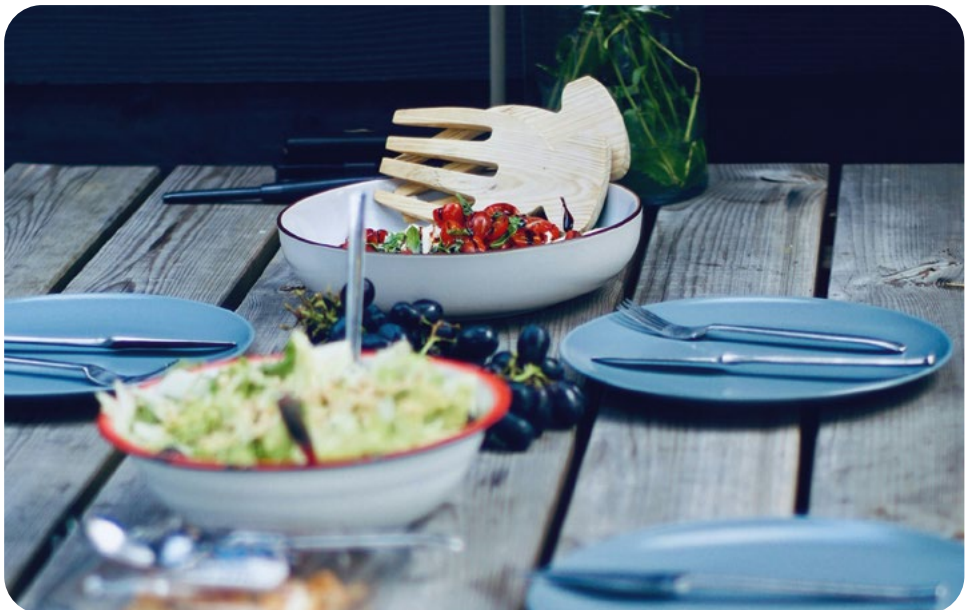


Foto: sven-brandsma-Mn3JOHNfu2w-unsplash

## GKR-Bericht aus der Sitzung im Juni

Der Gemeindegkirchenrat begann mit der traurigen Nachricht, dass unser Hausmeister René Toschka tags zuvor gestorben war. Wir beteten zusammen und erinnerten uns an ihn.

Mit den Gästen Frau Kelm und Frau Lukaszewicz tauschten wir uns zum KiTa-Werk des Kirchenkreises aus und beschlossen weitere Schritte zum Trägerwechsel. Voraussetzung ist die Gründung des KiTa-Werkes.

Es folgten einige Informationen. Dazu gehörten das den neuen Vorgaben angepasste Siegel, Entscheidungen zum Kanzelrecht und etliche Personalangelegenheiten.

Bis zu den Herbstferien sollen alle Mitglieder des Gemeindegkirchenrates sowie die ständigen Gäste über eine EKBO-Mailadresse verfügen, um das Intranet gemeinsam nutzen zu können.

Der GKR hat meiner Befreiung von der Dienstwohnungs- und Residenzpflicht einstimmig zugestimmt. Damit wird es mir möglich, demnächst außerhalb der bisherigen Dienstwohnung zu wohnen. Mein Amtszimmer und Büro werde ich weiterhin im Gemeindehaus haben, so dass ich – mit Hund Kasi - auch weiterhin viel Zeit in der Gemeinde sein werde.

Der Jahresabschluss 2025 wurde einstimmig festgestellt. Außerdem beschloss der Gemeindegkirchenrat, sich für zu-

nächst zwei Jahre mit jährlich 1.500 Euro an der Finanzierung einer kreiskirchlichen Bläserbeauftragung zu beteiligen.

Beraten wurde zudem über verschiedene Bau- und Immobilienfragen. Dazu gehörten die Renovierung des Jugendraums, ein Gespräch mit einer Gutachterin sowie das Denkmal auf dem Friedhof. Mit Besorgnis haben wir das schräge Kreuz zur Kenntnis genommen. Wir warten im Moment auf ein bereits zugesagtes Angebot eines Steinmetzes.

Die Klausur des Gemeindegkirchenrates findet am 31. Oktober und 1. November 2026 in Seddin statt. Das Programm werden Herr Stützle und ich zusammen mit Frau Rathmann, Organisationsberaterin aus dem Kirchenkreis, vorbereiten.

Herzlich eingeladen wird zum Gottesdienst zur Verabschiedung von Superintendent Johannes Krug am Sonnabend, dem 29. August 2026, um 16 Uhr in der Pauluskirche Zehlendorf. Im Anschluss findet ein Empfang statt.

Die Julisitzung wird erst eineinhalb Wochen nach Redaktionsschluss stattgefunden haben. Ich berichte Ihnen dann in unserer nächsten Ausgabe.

*Ihre Pfarrerin Angelika Gogolin*

# Hochzeitsfestival in Nikolassee – das 1. Mal

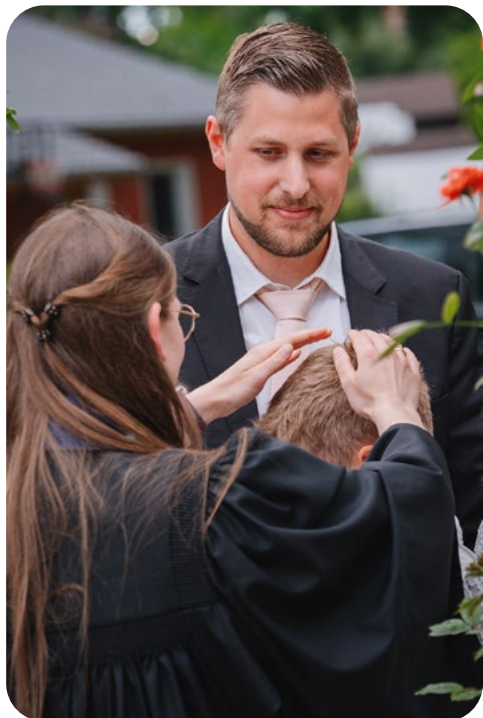
## Wir wollen Lust auf Segen für eure Liebe machen!

Unsere Fotografin Severin Stephan schreibt:

„Was mich an diesem Tag am meisten berührt hat, war die Liebe, die überall spürbar war. So eine besondere Atmosphäre habe ich bisher noch nie erlebt. Mit wie viel Herzlichkeit und Hingabe die Pfarrerinnen und Pfarrer die Trauungen gestaltet haben, war beeindruckend. Es war eine große Freude, diese emotionalen Momente festhalten zu dürfen.“

**In den nächsten Wochen steht die Terminplanung für 2027/28 an.  
Alle sind sich einig: Das machen wir noch mal!  
Seid also gespannt.**

*Eure Pfarrerin Angelika Gogolin*



Fotos: Severina Photography











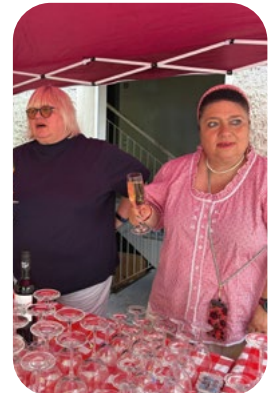
# Frühlingsfest 2026

## Schöne Erlebnisse und Begegnungen

Am 6. Juni fand zum zweiten Mal das Frühlingsfest als Kooperation zwischen Gemeinde, dem Verein der Förderer der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee e.V. und der Kita statt. Bei herrlichem Wetter konnte auf den Außenflächen des Kindergartens geschmaust, getanzt und gefeiert werden.

Es gab einen Basar „rund ums Kind“ und einen tollen Kinderparcours. Auch die Hüpfburg war bei den jüngeren Gästen gern gesehen. Das riesige Kuchenangebot wurde in diesem Jahr noch durch einen Eiswagen ergänzt, der von sämtlichen Gästen stark frequentiert wurde. Eine hervorragende Bereicherung erfuhr das Frühlingsfest durch das gleichzeitige Hochzeitsfestival im Rosengarten.

*Jonas Vliem*



Fotos: Ilsa Bruhns





Begleitung auf dem Barfußpfad

Foto: privat

## Lasset die Kinder zu mir kommen

### Unsere Taufe mit Pfarrerin Gogolin

An einem sonnigen Samstagnachmittag durften wir die Taufe unseres Sohns gemeinsam mit Familie und Freunden feiern. Dass dieser Gottesdienst besonders sein würde, konnten wir schon

**Vereinbaren  
Sie gern  
Ihre Taufe  
mit uns.**

am Anfang spüren. Pfarrerin Gogolin segnete zuallererst den Täufling und schaffte damit von Beginn an eine vertraute Atmosphäre, die durch die musikalische Begleitung von Frau Hausburg schön unterstützt wurde.

Alle Kinder der Familien und Freunde durften ganz vorne zum Altar kommen und wurden in den Ablauf mit einbezogen, angefangen mit der Geschichte, in der Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen.“ Sie spielten in diesem Gottesdienst eine besondere Rolle.

Der Start ins Leben unseres Sohns war alles andere als leicht. Es blieb daher kaum ein Auge trocken, während Pfarrerin Gogolin Freude und Trauer gleichermaßen Raum gab. Schon im langen und intensiven Vorgespräch wurde uns klar, dass diese Taufe sehr persönlich werden würde.

Pfarrerin Gogolin hat es geschafft, Jung und Alt für Kirche zu begeistern. Als wir die Kinder zum Schluss fragten, ob sie sich öfter so einen Gottesdienst wünschen würden, antworteten sie: „Ja, mit Frau Gogolin!“

*Marie-Thérèse von Schenck*





# KITA Abschied

## Liebe Schlaue Füchse,

**nun ist eure Kindergartenzeit bei uns zu Ende und ein neues, spannendes Abenteuer beginnt: die Schule!**

Wir blicken auf viele schöne gemeinsame Momente mit euch zurück und sind stolz darauf, wie groß, mutig und neugierig ihr geworden seid. Für euren neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch viel Freude am Lernen, tolle Freundschaften, spannende Entdeckungen und Gottes Segen auf all euren Wegen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Familien für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Den „Schlaunen Füchsen“ wünschen wir von Herzen einen gelungenen Schulstart, viele neue Freundschaften, Freude am Lernen und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Wir werden euch vermissen und wünschen euch von Herzen alles Gute für euren Schulstart!

*Euer KiTa-Team*



Foto: Laura Wippermann

**Wir wünschen  
allen einen  
schönen Sommer!**



Foto: Laura Wippermann



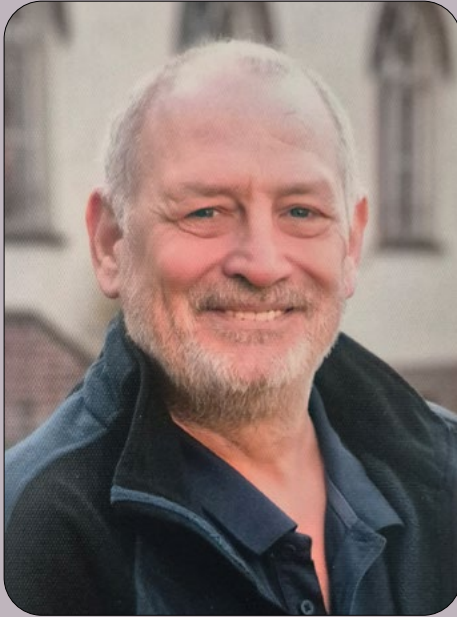


Foto: privat

## Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von unserem Hausmeister René Toschka.

Er war ein fester Bestandteil unserer Kita und der Gemeinde – laut, herzlich und immer für einen Scherz zu haben. Sein fröhliches Lachen und seine witzige Art brachten Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Schmunzeln. Wo er war, wurde es nie langweilig.

Mit seiner Hilfsbereitschaft, seinem großen Herzen und seinem unermüdlichen Einsatz sorgte er nicht nur dafür, dass bei uns alles funktionierte, sondern auch dafür, dass sich alle willkommen und wohlfühlten. Für jeden hatte er stets ein freundliches Wort, einen lustigen Spruch oder ein Lächeln übrig.

Sein Platz wird leer bleiben, doch die vielen schönen Erinnerungen an gemeinsame Momente werden uns begleiten. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, und werden ihn als warmherzigen, humorvollen und besonderen Menschen in Erinnerung behalten.

**Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.**

**Lieber René, danke für alles.  
Wir werden dich sehr vermissen.**

Für die KiTa und den GKR,

*Laura Wippermann*

**Am  
4. September 2026  
um 16 Uhr feiern wir  
als KiTa und Gemeinde  
Abschied in der Kirche  
Nikolassee.**



Fotos: privat

## Hallo! Ich bin Alex.

Ab dem 1. August gibt es ein neues Gesicht in der Jugendarbeit der Seenregion. Wobei „neu“ vielleicht nicht ganz das richtige Wort ist, eher so ein bekanntes Gesicht, das jetzt plötzlich einen Schlüsselschritt und eine offizielle Aufgabe bekommt.

Mein Name ist Alexander Gießler, aber eigentlich nennt mich jeder Alex. Ich bin 22 Jahre alt, gelernter Erzieher und werde ab Oktober eine berufsbegleitende Ausbildung zum Diakon beginnen. Mit der Seenregion bin ich schon seit meiner Konfirmation 2018 verbunden. Seitdem habe ich hier gefühlt jede Entwicklungsstufe durchlaufen: vom Konfi zum Teamer, vom Teamer zur JG-Leitung und jetzt zum Jugendarbeiter. Man könnte sagen, ich habe mich erfolgreich durch das interne Karrieresystem der Seenregion gearbeitet.

In den letzten Jahren durfte ich auf Fahrten dabei sein, Spiele erklären, Andachten gestalten, Gruppen leiten, Junge-Gemeinde-Abende erleben und die wichtige Erkenntnis gewinnen, dass Jugendliche erstaunlich spät schlafen gehen können. Gleichzeitig habe ich hier viele Menschen kennengelernt, Freundschaften geschlossen und erlebt, wie Glaube und Gemeinschaft ganz praktisch aussehen können. Deshalb freue ich mich riesig, dass ich nun mein Hobby zum Beruf machen darf. Nicht jeder kann



Foto: privat

von sich behaupten, dass er morgens zur Arbeit geht und sich dabei auf Gemeinschaft, Gespräche, verrückte Aktionen, Freizeiten und junge Menschen freut. Für mich ist das tatsächlich ein großes Geschenk. Ich freue mich darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam mit euch und Ihnen das Gemeindeleben zu gestalten. Egal ob bei Jugendabenden, Fahrten, Gottesdiensten oder irgendwo dazwischen, ich bin gespannt auf die Begegnungen, Geschichten und Abenteuer, die die nächsten Jahre bereithalten. Und keine Sorge: Auch wenn ich jetzt hauptamtlich unterwegs bin, werde ich weiterhin ich bleiben. Nur vielleicht mit etwas mehr Verantwortung und deutlich mehr E-Mails.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Herzliche Grüße  
Alex Gießler



# KINDERgottesdienste

## Liebe Kinder, liebe Eltern,

nach den Sommerferien laden wir euch wieder herzlich zum Kindergottesdienst ein:

### SONNTAG

6. September um 10 Uhr

**„Josef und  
seine Brüder“**

### SONNTAG

20. September  
um 10 Uhr

**„Josef in Ägypten“**

Wir treffen uns um 10 Uhr  
vor der Kirche und gehen nach dem  
Glockenläuten zusammen  
ins Gemeindehaus.

**Wir freuen uns auf euch!**

**Herzlich  
Petra und Ulrich**

**Kontakt:** [kinder@gemeinde-nikolassee.de](mailto:kinder@gemeinde-nikolassee.de) / 0170 900 39 17

## Gottesdienste im August

Sonntag, **2. Aug.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
mit Prädik. Caroll von Negenborn

Sonntag, **9. Aug.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
mit Kirchenpräsident Karsten  
Wolkenhauer und Prälatin  
Dr. Anne Gidion

Freitag, **14. Aug.**  
**Trauung**  
mit Lektor Leo Watzek

Sonntag, **16. Aug.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
mit Diakon Oliver Lehmann

Sonntag, **23. Aug.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
mit Pfarrer Dr. Dirk Palm

Sonntag, **30. Aug.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
mit Pfarrer Dr. Roger Töpelmann



Foto: Stella Burckschat

## Gottesdienste im September

Samstag, **5. Sep.**  
**Trauung**  
 mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Sonntag, **6. Sep.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 mit Pfarrerin Gogolin  
 Klarinette: Karla v. Witzleben

Samstag, **12. Sep.**  
**11 Uhr Konfirmation**  
 mit Pfarrerin Angelika Gogolin  
**17 Uhr Taufgottesdienst**  
 mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Sonntag, **13. Sep.**  
**11 Uhr Konfirmation**  
 mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Samstag, **19. Sep.**  
**Trauung**  
 mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Sonntag, **20. Sep.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Sonntag, **27. Sep.** ■ **10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 mit Predik. Caroll von Negenborn



Foto: Stella Burckschat

## Vorschau

Sonntag, **4. Okt.** ■ **10 Uhr**  
**Familiengottesdienst**  
**zu Erntedank** im Jochen-Klepper-Saal  
 mit Pfarrerin Angelika Gogolin,  
 Petra Polthier & Ulrich Hansmeier



## Wieder ein Abend voller Genuss

**Wir blicken auf ein erfolgreiches Spendendinner im September 2025 zurück. Tolle Stimmung und hervorragendes Essen! Angeregte Gespräche unter 100 Nachbarn, Freunden und Förderern. Beziehungspflege und neue Kontakte. Bewegende Grußworte von Herrn Kaweh Niroomand zur Berliner Olympia - Bewerbung. Tombola und spannende Versteigerung.**

Mit rund 10.000 € aus den Erlösen des Spendendinner konnten wir einen guten Beitrag zum Ausbau der Jugendarbeit und zum Erhalt des Gemeindehauses leisten. Allen einen herzlichen Dank dafür!

Und jetzt zum 5. Mal unser Spendendinner im Restaurant Il Brunello:  
**Donnerstag, den 15. Oktober 2026  
 um 18:00 Uhr**  
**Ristorante Il Brunello**  
**Spanische Allee 41, 14129 Berlin**

Das 3-Gang-Menü (inklusive Mineralwasser) kostet 100 €, 50 € davon gehen als Spende an den Förderverein.

Wir freuen uns auf die Grußworte von Karsten Wolkenhauer, dem Kirchenpräsidenten der Evangelischen Landeskirche Anhalts und wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf Tombola, Versteigerung und einen genussvollen, unterhaltsamen und erfolgreichen Abend!

Bitte, liebe Freunde, Förderer, Mitbürger, stellen Sie uns wieder Gewinne zur Ver-

fügung. Im vorigen Jahr haben viele ansässige Geschäfte und Restaurants das Spendendinner mit Gutscheinen unterstützt. Es gab Gutscheine für Konzerte, Sportveranstaltungen, Hotelgutscheine, Einkaufsgutscheine, Sachspenden, Sportartikel, Porzellanservices, Kunst und vieles mehr.

Bei der Versteigerung des Sporttrikots und der Bilder ging es hoch her. Hier nochmals ein großer Dank an die Künstler Laura Laas, Christian Junghans und die A/E Galerie.

**Liebe Freunde, Förderer, Mitbürger, Ihre Spende unterstützt die Jugendarbeit und den Erhalt des Gemeindehauses in Nikolassee.**

Die Plätze für das Spendendinner 2026 werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Anmeldungen gern beim Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Norbert Bensel, unter: **[norbert.bensel@gmx.de](mailto:norbert.bensel@gmx.de)** oder **0160 59 101 53**.

Unser Förderverein ist rechtlich von der Gemeinde unabhängig, jedem zugänglich, als gemeinnützig anerkannt und damit berechtigt, Spendenbescheinigung auszustellen. Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder, Spenden und Unterstützung unserer Projekte.

Zum Anmeldeformular unter **[www.förderverein-nikolassee.de](http://www.förderverein-nikolassee.de)**

Norbert Bensel

# 5 JAHRE SPENDEN DINNER

des Vereins der Förderer der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Nikolassee e.V.

3-Gang-Menü  
Grußworte  
Tombola

Ein Abend voller Genuss  
zugunsten der Jugendarbeit und  
des Gemeindehauses in  
Nikolassee.

---

**15.10.2026 18 Uhr**  
*Ristorante il Brunello*  
*Spanische Allee 41*  
*14129 Berlin*

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.foerderverein-nikolassee.de](http://www.foerderverein-nikolassee.de)

*il Brunello*  
*Ristorante*

**Verbindliche  
Anmeldung bis**

**15.09.2026**

**[norbert.bensel@gmx.de](mailto:norbert.bensel@gmx.de)**

**+49 (0)160 59 101 53**

**100€ p. P.,  
davon 50€  
Spende**



Freitag, 04.09.2026

## Dixie Brothers

Erleben Sie das Beste  
der vergangenen Vier Jahrzehnte –  
von Dixie-Klassikern,  
Swing-Standards, Filmmelodien,  
Gershwin-Titeln  
bis zu Berlin-Songs.



Quelle: <https://www.dixiebrothers.de/de/band>

## Jazz Abend

am 1. Freitag  
um 19.00 Uhr

im Gemeindesaal  
der Ev. Kirchen-  
gemeinde  
Nikolassee

Im Ev. Gemeindehaus  
Nikolassee



Kirchweg 6  
14129 Berlin

**Eintritt: 18,00 Euro, Stud./Schül. + GdB: 10,00 €**  
**SPENDEN ZUGUNSTEN DES GEMEINDEHAUSES**  
**NIKOLASSEE BERLIN, KIRCHWEG 6**

**V.i.S.d.P.:** Nils Stützle, [Nils.Stuetzle@gmx.de](mailto:Nils.Stuetzle@gmx.de)



Freitag, 21.08.2026

## Der Postmann

Der schüchterne Mario, eigentlich Fischer auf der kleinen sizilianischen Insel Salina, betätigt sich in den 50er Jahren als privater Briefträger des hier im Exil lebenden legendären Poeten Pablo Neruda. Angetan von dessen Liebeslyrik lässt sich „Il Postino“ in die hohe Kunst der Poesie einführen, um mit Nerudas Worten das Herz der schönen Beatrice zu gewinnen.



**Film  
Abend**

**am 3. Freitag  
um 19.00 Uhr**

im Gemeindesaal  
der Ev. Kirchengemeinde  
Nikolassee

Freitag, 18.09.2026

## Alexis Sorbas

Lust auf den Sommer macht dieser wunderbare mit mehreren Oscars prämierte Film von Mihalis Kakogiannis: Die Handlung dreht sich um ein Kohlebergwerk auf Kreta, um Freundschaft, Liebe, Selbstmord und Lynchjustiz und um Sorbas' Lebensmotto:

„Das Leben lieben und den Tod nicht fürchten.“

Im Mittelpunkt des Films steht Sorbas' Philosophie: Wahre Freiheit besteht darin, das Leben mit allen Freuden und Katastrophen zu nehmen, wie es ist, zu kämpfen, auch wenn eine Niederlage droht, und das Beste aus jeder Situation zu machen.



**Eintritt frei**

**SPENDEN ZUGUNSTEN DES GEMEINDEHAUSES  
NIKOLASSEE BERLIN, KIRCHWEG 6**

**V.i.S.d.P.:** Nils Stützle, Nils.Stuetzle@gmx.de

**Im Ev. Gemeindehaus  
Nikolassee**

Kirchweg 6  
14129 Berlin



# Einladung zum Literaturkreis

am Montag, den 21. September 2026, um 19 Uhr im Kleinen Saal

**Wir besprechen  
den Gesellschafts-  
roman „Der Stechlin“  
(1898) von Theodor  
Fontane (1819–1898).**

Er ist als Taschen-  
buch bei dtv erschie-  
nen, hat 560 Seiten  
und kostet 16,00 Euro.



Quelle: <https://www.dtv.de/>

Fontane gilt als der überragende Haupt-  
vertreter des poetischen Realismus in  
Deutschland und Begründer des moder-  
nen deutschen Gesellschaftsromans.  
Erst mit knapp 60 Jahren veröffentlichte  
der Apotheker, Journalist, Reiseschrift-  
steller, Auslandskorrespondent, Thea-  
terkritiker und Kriegsberichterstatte-  
r seinen ersten Roman „Vor dem Sturm“.  
Wir lesen mit „Der Stechlin“ den letzten  
Roman Fontanes. Dieser wurde in den  
Jahren 1895 bis 1897 verfasst, erschien  
als Buchausgabe im Oktober 1898 –  
einen Monat nach dem Tod des Autors –  
und gilt als die Krone seines Schaffens.

Der Roman führt uns an den sagenum-  
wobenen Stechlinsee im Ruppiner Land.  
Hier lebt der alte Dubslav von Stechlin,  
Major a. D. und Witwer, ein Vertreter des  
alteingesessenen märkischen Adels, in sei-  
nem renovierungsbedürftigen Herrenhaus.

Die Lebens- und Heiratspläne seines  
Sohnes Woldemar werden zum zentralen  
Thema der Geschichte.

Der Roman besticht allerdings nicht  
durch seine äußere Handlung – »Zum  
Schluss stirbt ein Alter, und zwei Junge  
heiraten sich« – so spottete Fontane einst  
ironisch über den Inhalt seines berühm-  
ten Zeitromans – sondern durch seine  
unnachahmliche Kunst des Gesprächs.  
Es wird geplaudert, politisiert, gelacht  
und philosophiert. Bei Kaffee und Ku-  
chen, bei Spaziergängen und Abendessen  
entfaltet sich das ganze Panorama einer  
Epoche, die zu Ende geht.

Fontane blickt mit Altersweisheit, Milde  
und einer großen Portion Humor auf das  
Leben zurück und auf den Übergang von  
der alten, vertrauten Welt in eine neue,  
moderne Zeit. Für uns ist dieser Roman  
heute wie ein wunderbarer Spiegel. Wir  
wollen uns austauschen über die unter-  
schiedlichen politischen und gesell-  
schaftlichen Ansichten und die Fragen  
des Lebens.

Wir freuen uns auf  
euch. Wer Lust hat,  
diesen anregenden  
Austausch zum  
ersten Mal auszu-  
probieren, ist herzlich  
eingeladen. Auf alle  
Wiederkehrenden  
freuen wir uns sehr.



Quelle: <https://www.literaturport.de/>

Dr. Gyde Pulmer

# Vortrag am Donnerstag

15 Uhr im Café Taubenschlag



**6. Aug.** Dr. Monika Bierschenk

## **Ausflug nach Potsdam zur Garnisonskirche**

Treffpunkt um 15:00 Uhr vor der Garnisonskirche

**13. Aug.** Dr. Wolfgang Schmiedel

## **Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?**

KI an unterschiedlichen Beispielen von Literatur, Malerei und Musik. Unser ehemaliger Vorsitzender des Gemeindekirchenrats, Dr. Wolfgang Schmiedel, erläutert die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten „Künstlicher Intelligenz“ (KI) anhand von Beispielen der Malerei, der Dichtung und Textverarbeitung sowie der Musik. Am Ende des Vortrages diskutieren wir über Chancen und Risiken der KI und „dichten und komponieren“ zum Abschluss gemeinsam ein Lied über unsere Gemeinde!

**20. Aug.** Rechtsanwalt und Notar Justus Schweizer

## **Die richtige Art, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen zu erstellen**

**27. Aug.** Helga Ruhstrat

## **Zwangsarbeiter im 3. Reich – von der Kirche zu verantworten?**

**3. Sep.** Dr. Isolde Hagemann

## **Führung durch den Botanischen Garten**

Treffpunkt um 15:00 Uhr am Haupteingang Königin-Luise-Str. 6–8

**10. Sep.** Dr. Michael Förster

## **Franz Schlegelberger, Jurist im Dienste des Unrechts**

**17. Sep.** Urte Stahlberg

## **Bären, Elche, Karibus, Seeotter und Gletscher: Eindrücke von einer Reise durch Alaska**

**24. Sep.** Stadthistoriker Horst Servene

## **1920 – Gründung Großberlins**

 **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**  
Teltow-Zehlendorf

# ORGELradtour

Die KirchenmusikerInnen des Kirchenkreises  
Teltow-Zehlendorf laden ein.

## 1 STATION Pauluskirche Zehlendorf

**13 Uhr Orgelbau-Workshop:**  
Wir bauen gemeinsam eine  
vollfunktionsfähige Mini-Orgel auf.  
**14 Uhr Musikalische Vorstellung**  
**der beiden Paulus-Orgeln**

## 2 STATION Kirche am Stölpchensee

**15:45 Uhr Musikalische Vorstellung der Orgel**

## 3 STATION St. Peter & Paul auf Nikolskoe

**16:45 Uhr Musikalische**  
**Vorstellung der Orgel**

Anschließend Imbiss  
und gemeinsamer  
Abschluss mit  
Abendlied.

Sonntag  
**30. August**  
von 13-18 Uhr

Wir freuen uns  
aufs gemeinsame  
Radeln mit Ihnen  
und bitten um  
Anmeldung bis  
zum 27. August.

**Anmeldung bis zum 27. August:**  
karola.hausburg@teltow-zehlendorf.de  
0173 / 603 78 20

**Ev. Pauluskirche Zehlendorf** Kirchstr. 6, 14163 Berlin  
**Ev. Kirche am Stölpchensee** Wilhelmplatz 1, 14163 Berlin  
**Ev. Kirche St. Peter und Paul** auf Nikolskoe, Nikolskoer Weg 17, 14163 Berlin



# Vorfreude auf Florenz und Siena

## Das Christentum im Spiegel der Kunst

**Eine Studienreise in die Toskana für Kunst- und Kulturinteressierte / 20.–27. September 2026**

So langsam steigt die Aufregung und die Vorfreude auf unsere diesjährige Studienreise, die schon direkt nach Erscheinen des Flyers ausgebucht war.

Nach dem Besuch von Padua/Venedig (2024) und Brügge/Gent (2025) fahren wir schon bald mit der Bahn nach Florenz, wo wir von unserem vertrauten, großartigen Stadtführer Dr. Andreas Mertin empfangen und in die Geheimnisse von Florenz und Siena eingeführt werden.

Welche Stadt uns im Jahr 2027 erwartet, wird uns Dr. Mertin sicher bald verraten. Der GKR wird sich ein möglichst gerechtes Buchungssystem dafür überlegen.

*Herzlich,  
Ihre Carola Schütmaat*

## **Getauft wurden**

**Valentina Catherine Ruppert**

**Bruno Max Lange**

**Maya Sophia Bresani**

**Milena Rach**

*Foto: AdobeStock*

## **Getraut wurden**

**Sissy Kahnert & Marc-Alexander Brandt**

**Feline Lehmer geb. Dreier & Gary Lehmer**

**Sära Jo-Ann Engelmann & Yannick Maurice  
Engelmann geb. Schultze**

*Foto: joe-yates-wNOymf\_yTUA-unsplash*

## **Christlich bestattet wurden**

**Klemens Schütz**

**Nadya Dittrich**

**Detlef Schmidt**

**Alfred Mörtzsch**

**Angelika Schubert geb. Guski**

**Thomas Gerke**

**Dr. Detlev Scheffler**

**Ada Vöge geb. Hof**

**Traudchen Huhn geb. Berndt**

**Ulf Fischbeck**

**Polly Benecke geb. Polsfuß**

**Heinz Spilker**

*Foto: matt-hardy-6ArTtluciuA-unsplash*

# Austräger\*innen gesucht!

Liebe Gemeinde,

wir suchen erneut nach Menschen, die Lust haben, unseren Gemeindebrief zu verteilen.

Da er ab sofort immer alle zwei Monate veröffentlicht wird, muss nur noch alle acht Wochen verteilt werden. Vielleicht finden sich unter dieser Voraussetzung einige Personen, die beim Gassigehen oder beim Spaziergang ein bisschen Glück verteilen möchten. So viele Menschen freuen sich über Informationen aus unserer Gemeinde.



## Folgende Straßen sind derzeit noch offen:

**An den Hubertshäusern**, 14 Hefte  
**Am Schlachtensee 144–151**, 38 Hefte  
 Eingang Nr. 151 von der Spanische Allee  
 Hohenzollernplatz 2, Ladenzeile  
 Hoiruper Str. ungerade Nummern  
**Kirchweg ab Nr. 30 bis Rehwiese**, 170 Hefte  
**Libellenstraße**, 35 Hefte  
 ohne Seniorenheim (Nr. 17) nur 3 Hefte  
**Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 1–22b**, 50 Hefte  
**Quantzstr.**, 150 Hefte  
**Spanische Allee 138–168**  
**Schopenhauer Str. 77–95 + 82–90**, 40 Hefte  
**Von-Luck-Straße 33 bis Ende**, 72 Hefte  
**Haagstr.**, 30 Hefte  
**Waltharistr.**, 90 Hefte  
**Am Waldhaus**, 67 Hefte  
 Waldhauswinkel  
 Am Sandwerder  
 Niebelungenstr.  
 Kurstr.



| Tag             | Uhrzeit         | Angebot                                                       | Turnus                                 | Ansprechpartner*in                                       |
|-----------------|-----------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| <b>MONTAG</b>   | 10:00 bis 12:00 | Seniorentanzgruppe<br>im Jochen-Klepper-Saal                  | wöchentlich                            | Gertraud Matthaei<br>030 302 61 87                       |
|                 | 17:30           | Besuchsdienst »Gemeindenetz«<br>im Jochen-Klepper-Saal        | letzter Montag<br>im Monat             | Caroll von Negenborn<br>030 803 90 35                    |
|                 | 19:45 bis 22:00 | Zehlendorfer Kammerorchester<br>im Jochen-Klepper-Saal        | wöchentlich                            | Constanze Springborn<br>constanze.springborn@t-online.de |
|                 | 19:00           | Literaturkreis<br>im Kleinen Saal                             | 3. Montag<br>(alle zwei Monate)        | G.Pulmer, U.Billing, R.Rosenbach<br>gyde.pulmer@gmx.de   |
| <b>DIENTAG</b>  | 11:30 bis 13:30 | Kleiner Frauenchor Zehlendorf<br>im Jochen-Klepper-Saal       | 2. + 4. Dienstag<br>im Monat           | Reinhild Menzel<br>030 802 79 34                         |
|                 | 15:00 und 16:00 | Französischkurs im Balkonzimmer                               | wöchentlich                            | Michèle Furchtbar                                        |
|                 | 15:00 bis 18:00 | Bücherstube – Antiquariat<br>im Obergeschoss                  | wöchentlich<br>dienstags & donnerstags | Ingrid Steudel<br>030 774 95 67                          |
|                 | 16:00 bis 17:00 | Kinderchor »Jubilate«<br>im Kleinen Saal                      | wöchentlich                            | Anka Sommer<br>030 803 69 96                             |
|                 | 17:00           | Singkreis<br>im Jochen-Klepper-Saal                           | 1. + 3. Dienstag<br>im Monat           | Gertraud Matthaei<br>030 302 61 87                       |
|                 | 18:00           | Jugendarbeit im Jugendraum<br>des Gemeindehauses (1. Etage)   | wöchentlich                            | Alex Gießler<br>Alexander.giessler@zehlfendorf.de        |
|                 | 19:00           | Theatergruppe<br>im Jochen-Klepper-Saal                       | wöchentlich                            | Gabi Heckenkamp<br>030 803 50 00                         |
| <b>MITTWOCH</b> | 09:00 bis 10:00 | Gymnastik<br>im Jochen-Klepper-Saal                           | wöchentlich                            | Stella Burckschat<br>Ilsa Bruhns, ilsa@bruhns.berlin     |
|                 | 10:15 bis 11:15 | Gymnastik<br>im Jochen-Klepper-Saal                           | wöchentlich                            | Stella Burckschat<br>Ilsa Bruhns, ilsa@bruhns.berlin     |
|                 | 10:45 bis 12:45 | Senioren-Kreativ-Werkstatt<br>im Balkonzimmer (1. Etage)      | 2. + 4. Mittwoch<br>im Monat           | Hannelore Zeller<br>030 80 58 98 51                      |
|                 | 15:00 bis 16:30 | Brett- und Kartenspielen<br>im Kleinen Saal                   | 2. + 4. Mittwoch<br>im Monat           | Irene Praël<br>0171 317 47 50                            |
|                 | 15:00 bis 17:00 | Bastelstube (privater Treffpunkt<br>nach Absprache/Anmeldung) | wöchentlich                            | Roswitha Meier<br>meierrosi@gmx.de                       |
|                 | 16:30 bis 18:00 | »Tanz bewegt«<br>im Jochen-Klepper-Saal                       | 14-täglich                             | Jacqueline Koch<br>0173 617 23 26                        |
|                 | 19:00           | Anonyme Alkoholiker<br>im Jugendraum in der 1. Etage          | wöchentlich                            | Info über die Küsterei                                   |
|                 | 19:15 bis 21:15 | Kantorei Nikolassee<br>im Jochen-Klepper-Saal                 | wöchentlich                            | Karola Hausburg<br>0173 603 78 20                        |



| Uhrzeit         | Angebot                                                        | Turnus                                 | Ansprechpartner*in                                     | Tag        |
|-----------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------|
| 15:00 bis 16:30 | Vortrag am Donnerstag<br>»Café Taubenschlag«<br>(Kleiner Saal) | wöchentlich                            | Café-Team (Küsterei)<br>030 80 19 76 30                | DONNERSTAG |
| 15:00 bis 18:00 | Bücherstube – Antiquariat<br>im Obergeschoss                   | wöchentlich<br>dienstags & donnerstags | Ingrid Steudel 030 774 95 67<br>heidrun.schenck@gmx.de |            |
| 18:00 bis 19:00 | LINE-DANCE<br>mit Henriette Beckmann<br>im Jochen-Klepper-Saal | wöchentlich                            | henriette.linedance@<br>gmail.com                      |            |
| 19:00           | Gesprächskreis Dietrich Bonhoeffer<br>im Kleinen Saal          | letzter Donnerstag<br>im Monat         | Dr. Ulrich Luig<br>0157 745 83 87                      |            |
| 10:45 bis 11:45 | YOGA mit Anna-Marie Nehl<br>im Jochen-Klepper-Saal             | wöchentlich                            | Dr. Babette Kaiserkern<br>kaiserkern@t-online.de       | FREITAG    |
| 19:00           | JAZZ AM 1. FREITAG<br>im Jochen-Klepper-Saal                   | 1. Freitag im Monat                    | Lutz Jacob<br>johnsteet@hotmail.com                    |            |
| 19:00           | MUSIK AM 5. FREITAG<br>im Jochen-Klepper-Saal                  | 5. Freitag im Monat                    | Ilisa Bruhns<br>ilsa@bruhns.berlin                     |            |
| 19:00           | FILMABEND<br>im Jochen-Klepper-Saal                            | 3. Freitag im Monat                    | Irene Praël, Ilisa Bruhns<br>ilsa@bruhns.berlin        |            |

## Ihre Spenden und Zahlungen

Für Ihre Spenden sind wir, die Evangelische Kirchengemeinde Nikolassee, Ihnen sehr dankbar. Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

**Kontoinhaber:** Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

**IBAN:** DE15 5206 0410 3303 9663 99 · **BIC:** GENODEF1EK1

**Bank:** Evangelische Bank eG · **Verwendungszweck:** Gemeinde Nikolassee / Spendenzweck

**Bitte beachten Sie, bei jedem Spendenauftrag den Verwendungszweck sowie die zutreffende Haushaltsstelle (HHst) anzugeben:**

- Erhalt Kirchengebäude HHst 0110.51.2200
- Kirchenmusik HHst 0210.01.2100
- Jugendarbeit HHst 1120.01.2100
- oder wofür Sie sonst spenden oder zahlen möchten.

**Herausgeber:** Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee

**Redaktion / Erstellung / Gestaltung:** Angelika Gogolin, Stella Burckschat

**Anzeigenverwaltung:** redaktion@gemeinde-nikolassee.de

**Druck und Herstellung:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen; **Auflage** 4.200 Stück

**Redaktionsschluss** ist der 1. jedes zweiten Monats.

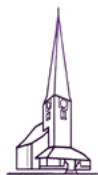
**Verteilung** durch Ehrenamtliche oder per Zusendung gegen 20 Euro jährlich.

Weitere Einzelheiten auf unserer Website: <https://www.gemeinde-nikolassee.de>

**Alle Veranstaltungsanfragen bitte ausschließlich an:** veranstaltungen@gemeinde-nikolassee.de

Fotos, bei denen kein Copyright und auch keine andere Quelle angegeben ist, sind privaten Ursprungs oder Eigentum der Kirchengemeinde.

# ■ EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Berlin-Nikolassee



**Gemeindehaus und Postanschrift:** Kirchweg 6 • 14129 Berlin  
**Kirche:** Kirchweg 21 • 14129 Berlin  
**Kirchhof mit Kapelle:** Kirchweg 20 (gegenüber der Kirche) • 14129 Berlin  
**Kindertagesstätte (Kita):** Pfeddersheimer Weg 69 • 14129 Berlin  
**Internet:** <https://gemeinde-nikolassee.de>

## Gemeindekirchenrat

**Vorsitzender: Nils Stütze** • 0179 113 53 10 • [nils.stuetze@gmx.de](mailto:nils.stuetze@gmx.de)

## PfarrerIn

**Angelika Gogolin** • 0160 404 24 21 • [pfarramt@gemeinde-nikolassee.de](mailto:pfarramt@gemeinde-nikolassee.de)

## Gemeindebeirat

**Vorsitzende: Ilse Bruhns** • 0176 491 467 63 • [ilse@bruhns.berlin](mailto:ilse@bruhns.berlin)

## Gemeindebüro & Küsterei

**Carola Schütmaat** • 030 801 976 30 • Fax 030 801 976 31  
[kuesterei@gemeinde-nikolassee.de](mailto:kuesterei@gemeinde-nikolassee.de)  
Sprechzeiten: Dienstag 15–18 Uhr • Mittwoch 12–15 Uhr • Donnerstag 10–13 Uhr  
Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN DE15 5206 0410 3303 9663 99  
Empfänger: Ev. KKV Berlin Süd-West + Verwendungszweck!

## Kirchhofsverwaltung

**Nikolina Müller-Simbeck** • 030 801 976 34 • Fax 030 801 976 47  
[kirchhofsverwaltung@gemeinde-nikolassee.de](mailto:kirchhofsverwaltung@gemeinde-nikolassee.de)  
Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 10–13 Uhr  
Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN DE14 5206 0410 4403 9663 99

## Verein der Förderer der Evangelischen Kirchen- gemeinde Nikolassee e.V.

**Vorsitzender: Dr. Norbert Bensel** • 0160 59 101 53 • [norbert.bensel@gmx.de](mailto:norbert.bensel@gmx.de)  
Geschäftsstelle: Kirchweg 6 • 14129 Berlin  
Bankverbindung: Weberbank • IBAN DE74 1012 0100 1004 0827 43

## Kirchenmusik

**Karola Hausburg** • 0173 603 78 20 • [kirchenmusik@gemeinde-nikolassee.de](mailto:kirchenmusik@gemeinde-nikolassee.de)

## Präventionsbeauftragter

**Ralf Menzel** • 0176 24 12 34 62 • [ralf.menzel@live.com](mailto:ralf.menzel@live.com)

## Kindertagesstätte (Kita)

**Laura Wippermann** • 030 801 976 40 • [kita@gemeinde-nikolassee.de](mailto:kita@gemeinde-nikolassee.de)

## Arbeit mit Kindern

**Petra Polthier** • 0170 900 39 17 • [petra.polthier@t-online.de](mailto:petra.polthier@t-online.de)

## Arbeit mit Jugendlichen

**Alex Gießler** • 0176 28 06 49 60 • [Alexander.giessler@zehendorf.de](mailto:Alexander.giessler@zehendorf.de)

## Ehrenamtsbeauftragte

**Irene Praël** • 0171 317 47 50 • [irapra@t-online.de](mailto:irapra@t-online.de)  
**Ralf Menzel** • 0176 24 12 34 62 • [ralf.menzel@live.com](mailto:ralf.menzel@live.com)

## Projektkoordinatorin GiG

**Nicole Herlitz** • Büro: Kirchstraße 4 • 14163 Berlin  
030 200 09 40 26 • 0172 203 34 39 • [nicole.herlitz@teltow-zehendorf.de](mailto:nicole.herlitz@teltow-zehendorf.de)

## Öffnungszeiten der Kirche

**August** • Samstag und Sonntag von 14–16 Uhr  
**September** • Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag  
von 14–16 Uhr

